

Impressum

Herausgeber: MARTIN GÖRNER

Redaktion:

Forst-Ing. M. GÖRNER (Jena),
Dr. L. JESCHKE (Greifswald),
Dr. P. KNEIS (Nünchritz),
Prof. Dr. H.-D. PFANNENSTIEL (Stahnsdorf)
Prof. Dr. J. PARZEFALL (Hamburg)

Anschrift:

Redaktion Artenschutzreport
Schriftleiter M. GÖRNER
Thymianweg 25
D-07745 Jena
E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

Bestellungen: Abonnement sowie Einzelhefte
bei der Redaktion
Erscheinungsweise: Jährlich 1-2 Hefte
ISSN 0940-8215

Nachdrucke – auch auszugsweise – sowie die
Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen
sind nur mit Genehmigung der Herausgeber
und unter Quellenangabe gestattet.
© beim Herausgeber

Autorenhinweise: Der „Artenschutzreport“
veröffentlicht in 1-2 Hefen pro Jahr wissen-
schaftliche und möglichst praxisorientierte
Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet
sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflan-
zenarten zu fördern.

Die Beiträge dürfen noch nicht anderen Orts
veröffentlicht worden sein.

Für Inhalt und Form der Beiträge sind die Auto-
ren verantwortlich. Die Redaktion behält sich
notwendige Änderungen oder Rücksendung
zum Zweck des Überarbeitens durch den Autor
vor.

Manuskripte müssen druckreif auf einseitig und
1 ½-zeilig beschriebenen DIN A4 Seiten mit
2 cm breitem Rand und durch Einzüge markier-
ten Absätzen eingereicht werden. Originale von
Abbildungen, Vorlagen sowie eine Version des
Manuskriptes als Worddatei bzw. Open-Office-
Dokument auf CD oder USB-Datenträger sind
beizulegen bzw. per E-Mail zu übermitteln. Auf
allgemein verständliche, gegliederte und kon-
zentrierte Darstellung ist größter Wert zu legen.
Umfangreiche Ergebnisse sollen in Tabellen
(jeweils gesondertes Blatt) oder Diagrammen
dargestellt werden.

Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen müssen
druckreife Qualität aufweisen. Sie können als Ori-
ginal oder als Bilddatei (jpg, tif etc.) mit einer druckrei-
fen Auflösung auf einem Datenträger oder per E-Mail
eingereicht werden. Die Abbildungen sollen notwen-
dige Aussagen beinhalten und mit prägnanten Legen-
den auf gesondertem Blatt versehen, Text sparen
helfen. Alle Abbildungsvorlagen werden nummeriert
und mit dem Autorennamen versehen.

Literaturstellen sind im Text mit Autor und Jahres-
zahl (in runden Klammern) zu zitieren. Das Litera-
turverzeichnis ist alphabetisch nach Autorennamen
geordnet, in dieser Weise anzulegen:

GORKE, M. (1999): Artensterben. – Stuttgart.

WILDERMUTH, H. (2002): Artenschutz im Span-
nungsfeld zwischen Forschung und Umsetzung –
Beispiel Libellen. – Artenschutzreport 12, 5-10.

Druck: Druckhaus Gera GmbH

Artenschutzreport

Heft 45 / 2021

Jena

PETER KNEIS, GÜNTER HAUBOLD, HOLGER LUX, UWE LUX, CHRISTIAN PELZ,
DIETER SCHNEIDER, JENS TOMASINI, DIETER USCHNER, JENS WALTER und MANFRED WALTER
**An der oberen Mittelbe in Sachsen rastende und überwinternde Wasservögel:
Arten und Bestände im Riesaer Elbetal in 55 Jahren (1966 bis 2020)** 1

HANNA GELLNER und SVEN HERZOG
**Wisente im Rothaargebirge – eine Retrospektive
Sind Wiederansiedlungen von Wisenten (*Bison bonasus*)
in Westeuropa sinnvoll und möglich?** 14

THOMAS BROCKHAUS
**Untersuchungen an einer isolierten wildlebenden Population
der Weinbergschnecke *Helix pomatia* L. 1758
im Unteren Erzgebirge (Molluska: Pulmonata)** 28

WERNER KUNZ
**Die Ausweitung von mehr Naturwald ohne forstliche Eingriffe
ist kein Artenschutz** 33

KARL-ANDREAS NITSCHKE
Können Biber (*Castor fiber* L.) klettern? 44

MARTIN GÖRNER
Zielkonflikte im Natur- und Artenschutz 46

HANS-GÜNTER BENECKE unter Mitwirkung von MICHAEL ARENS,
JOHANNES BRAUN, ULF-GERD DAMM und KLAUS-JÜRGEN SEELIG
**Realisierung von Schutzmaßnahmen durch Landwirtschaftsbetriebe
und Artenschutz beim Brachvogel (*Numenius arquata*)** 54